Endlich wieder da:
Szenenwechsel wagt 2022 neue Wege
nach der Corona-Zwangspause

Mit frischem Elan beschreitet die Theatergruppe Szenenwechsel in mehrfacher Hinsicht nach der Corona-Zwangspause neue Wege: die Gruppe bringt nun erstmals verschiedene Genres an unterschiedlichen Orten im selben Jahr zur Aufführung. Den Anfang macht am 29. und 30. Mai „der herzerlfresser“ in den Räumen der Neuen Welt in Ingolstadt. Das vom Schauspiel Leipzig in Auftrag gegebene Fünf-Personen-Stück des österreichischen Autors und Ingeborg-Bachmann-Preisträgers Ferdinand Schmalz, greift eine jahrhundertealte steirische Mordserie auf und besticht vor allem durch seinen Wortwitz. Für eine teils beschwingte, teils unheimliche Atmosphäre sorgt die musikalische Untermalung des Ingolstädter Schlagzeugers Mathias Kähni, der das Stück live mit seinen eigenen Kompositionen begleitet.

Inhalt:

Es ist Wahlkampf für den Gemeinderat. Ein neues Einkaufszentrum verspricht nicht nur die Chance auf die Wiederwahl für den Bürgermeister, sondern pulsierendes Leben und Wohlstand für die ganze Region. Nur leider ist es auf Sumpfland gebaut. Während das Moorwasser durch die Ritzen dringt, tauchen zwei herzlose Frauenleichen auf. Sie bringen den Bürgermeister in Bedrängnis und Ermittlungen der etwas anderen Art in Gang. Auf dem Eröffnungsfest kommt es zum Showdown.

Aufführungstermine:

* Sonntag, 29. Mai 2022: 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
* Montag, 30. Mai 2022: 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Dauer: ca. 70 Minuten

Neue Welt, Griesbadgasse 7, 85049 Ingolstadt

Getränke gibt es jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
**Einlass für Zuschauer:innen ab 12 Jahren.**

Kartenpreis:

8,00 €

Karten-Vorverkauf:

* Rosengasse, Große Rosengasse 2, 85049 Ingolstadt
* Englwirt, Kreuzstraße 11, 85049 Ingolstadt
* Tagtraum, Paradeplatz 3, 85049 Ingolstadt

Weitere Informationen:

[www.szenenwechsel-in.de](http://www.szenenwechsel-in.de/)

Bildunterschriften (Fotos: Szenenwechsel)